

Anfrage

der Abg. Rieder und Stöllner an Landesrat Mag. Schnöll betreffend fehlende
Eisenbahnhaltestellen in Salzburg

Die Eisenbahnhaltestellen Zell am See/Schüttdorf, St. Johann/Schulzentrum, Seekirchen Süd und Irrsdorf feiern heuer mindestens ihr 20-jähriges Diskussionsjubiläum. Alle Haltestellen liegen mitten in den jeweiligen Siedlungsschwerpunkten und hätten nachstehende Funktionen, um die jeweilige Standortgemeinde vom ausufernden Individualverkehr zu entlasten:

- Zell am See/Schüttdorf; ÖBB und Pinzgauer Lokalbahn
Umsteigehaltestelle zwischen den ÖBB und den Lokalbahnzügen zur Verbesserung der Anschlussicherung und Erschließung von Schüttdorf, Erschließung der Schulen im Umfeld, Erschließung eines Wohngebietes, Entlastung des Stadtzentrums von Zell am See vom Individualverkehr, Erschließung von Hotel- und Gastronomiebetrieben, Anbindung der Umgebung mit B+R
- St. Johann Schulzentrum - ÖBB
Erschließung eines Schulzentrums mit ca. 1.000 Schülern, Erschließung eines großen Gewerbe- und Dienstleistungsgebietes mit Kundenverkehr, Anbindung der Umgebung mit B+R, Entlastung des Stadtzentrums von St. Johann vom Individualverkehr, Erschließung des erweiterten Wohngebietes von St. Johann
- Seekirchen Süd - ÖBB S2
Erschließung des erweiterten Wohngebietes von Seekirchen, Erschließung des Gewerbegebietes von Seekirchen, Anbindung auch der Region um Seekirchen und der Trumerseen mit P+R und B+R; Entlastung des Stadtzentrums von Seekirchen vom Individualverkehr
- Irrsdorf - ÖBB S2
Anbindung des Ortsteiles von Straßwalchen an einen zeitgemäßen und attraktiven ÖPNV mit der S2 (Bahnunterführung ist existent), Anbindung der Umgebung mit P+R und B+R

Aufgrund der oben genannten Fakten stellen die unterzeichneten Abgeordneten die

Anfrage:

1. Wurden in den letzten 20 Jahren Umsetzungsplanungen für die genannten Eisenbahnhaltestellen im Streckennetz der ÖBB begonnen?

- 1.1. Wenn ja, wie ist der derzeitige Status, aufgegliedert nach der jeweiligen Haltestelle?
- 1.2. Wenn nein, für welche genannten Haltestellen planen Sie ausstehende Planungen mit der ÖBB Infrastruktur AG aufzunehmen, aufgegliedert nach dem geplanten Datum?
2. Bis wann könnte jede dieser vier Eisenbahnhaltestellen in Betrieb genommen werden und damit verkehrsentlastend in der jeweils bedienten Region wirken?

Salzburg, am 6. Mai 2019

Rieder eh.

Stöllner eh.